

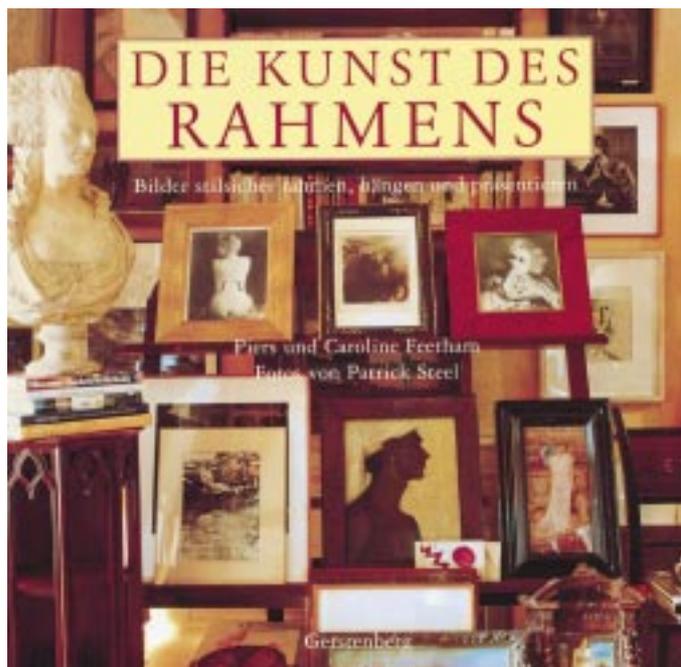
Was der Newcomer wissen sollte

Gründliches, zeitgemäßes Fachwissen über Bild und Rahmen sowie möglichst umfassende Markt- und Branchenkenntnisse sind unerlässlich für die erfolgreiche Tätigkeit als professioneller Bildeinrahmer. Wo können Sie sich Rat holen? Welche Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung im Fach Bildeinrahmung gibt es? Wie halten Sie sich am besten auf dem laufenden über Entwicklungen und Trends in der Branche?

Besuchen Sie regelmäßig Fachmessen. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich in Fachkursen, die sich speziell an Einrahmer wenden und an solche, die es werden wollen, zu qualifizieren. Zu diesem Zweck ist auch die Lektüre von Fachliteratur sehr zu empfehlen. Rat und Information erhalten Sie beim Bundesverband Bild und Rahmen.

Messen

Das wichtigste Ereignis der Branche Bild und Rahmen in Deutschland ist die „Gallery“. Diese Spezialmesse für Einrahmer und Kunsthändler wird zweimal jährlich veranstaltet, im Verbund mit den Frankfurter Messen „Ambiente“ (Februar) und „Tendence“ (August), den größten Konsumgüter-Messen der Welt. Die mehr als 200 Aussteller der „Gallery“ sind regelmäßig in den Hallen 3 und 4 (in den Ebenen 0) zu finden. Es sind Hersteller und Lieferanten von Leisten für Rahmen, Rahmen für Bilder, von Maschinen, Geräten, Werkzeugen, Materialien, Werkstoffen und Hilfsmitteln für Rahmenmacher, Einrahmer, Kunsthändler und Galeristen. Der Einrahmer findet hier alles, was er für seine Tätigkeit braucht, kann hier das An-



Cover des Buches „Die Kunst des Rahmens. Bilder stilsicher rahmen, hängen und präsentieren“

gebot des Marktes überblicken und Produkte in Augenschein nehmen.

Wichtige ausländische Fachmessen für Einrahmer sind die „Saca Europe“ in Bologna (Februar), die „FrameOrama“ und die „Galeria“ in New York (März), die Messen für Bild und Rahmen im Verbund mit der Frühjahrs- und der Herbstmesse in Birmingham.

Fachkurse

Das Buchbinder-Colleg in Stuttgart (Krefelder Straße 14, 70376 Stuttgart-Bad Cannstatt, Telefon (07 11) 54 45 34) veranstaltet seit Jahren regelmäßig Kurse für Einrahmer, sowohl für Einsteiger als auch für Fortgeschrittene. Das Spektrum der Themen ist sehr breit. Neben Kursen von einer Dauer von bis zu drei Tagen wird hier ein mehrteiliger Lehrgang angeboten, der mit einer Prüfung und der Verleihung des Titels „Geprüfter Bildeinrahmer“ abschließt. Der nächste Lehrgang „Geprüfter Bildeinrahmer“ beginnt am 19. Juli 1999. Alle Kurse, die in diesem Jahr stattfinden, werden in der neuesten Programmbroschüre des Buchbinder-Collegs ausführlich beschrieben. Hier eine Übersicht über

die Themen der Kurse, die von März bis Oktober laufen und die sich vornehmlich an Einrahmer wenden:

- „Bilder und Künstler unserer Zeit“ (26.–28. März)
- „Stilsicher rahmen“ (16.–18. Juli)
- „Historische und künstlerische Drucktechniken“ (29.–30. Juli)
- „Graphik richtig rahmen“ (31. Juli)
- „Rahmendekor in Lantistechnik“ (30. September–1. Oktober)
- „Bild- und Rahmengeschichte“ (1.–3. Oktober)
- „Die Welt des Passepartouts“ (25.–27. Oktober)

Die Glaser wollen hinter den Buchbindern nicht zurückstehen. Beim Glaserinnungsverband NRW (Kleine Heeg 10a, 53359 Rheinbach, Telefon (0 22 26) 57 75) ist deshalb eine Initiative entstanden, etwas für die Aus- und Weiterbildung von Bildeinrahmern im Glaserhandwerk zu tun. Geplant sind nicht nur Kurzzeit-Seminare über Themen zu Bild und Rahmen, sondern auch Zertifikatskurse, die

zum Abschluß „Staatlich geprüfter Bildeinrahmer“ hinführen. Diese Lehrveranstaltungen sollen in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Bild und Rahmen durchgeführt werden, in eigens hierfür eingerichteten Räumen des Neubaus der Glasfachschule Rheinbach.

Kurse für Einrahmer werden z. Zt. auch von der Firma Gebrüder Aicham (Hersteller von Bilderleisten in 89087 Neu-Ulm, Leibnizstr. 28, Tel. (07 31) 7 05 50) regelmäßig angeboten.

Fachliteratur

Im Handwerk allgemein, bei der Bildeinrahmung insbesondere zählt Praxis mehr als alle Theorie. Doch die Hand führt nur aus, was im Kopf programmiert ist. Für die richtige Programmierung ist die Lektüre von Fachliteratur sehr hilfreich, nicht nur für den Einsteiger, sondern grundsätzlich auch für „alte Hasen“. Im folgenden finden Sie die Titel einer Auswahl von Büchern zusammengestellt, die zur Grundausstattung eines engagierten Einrahmers gehören. Sie können diese Bücher in jeder Buchhandlung bestellen.

Bild und Rahmen

- Bundesverband Bild und Rahmen: „Bibliographie Bild und Rahmen“ (Die Broschüre verzeichnet mehr als 300 Titel von Fachbüchern und Fachaufsätzen mit den dazu gehörenden Angaben), Wiesbaden 1991, erhältlich beim Bundesverband Bild und Rahmen, Kleine Heeg 10a, 53359 Rheinbach
- Caroline Clifton-Mogg u. Piers Feetham: „Raumgestaltung mit Bildern“. „Auswählen, Rahmen, Arrangieren“, München 1988, Mosaik Verlag, ISBN 3-570-3542-5

Bilder rahmen

- Piers und Caroline Feetham: „Die Kunst des Rahmens. Bilder stilvoller rahmen, hängen und präsentieren“, aus dem Englischen übersetzt von Alwine H. Schuler, Hildesheim 1998, Verlag Gerstenberg, ISBN 3-8067-2831-3



Cover des Buches „Bilder richtig rahmen. Vom Umgang mit Passepartout, Leisten und Glas“

- Lily Becker-Massart: „Bilder richtig rahmen. Vom Umgang mit Passepartout, Leisten und Glas“, Übersetzung aus dem Französischen von Michael Then, München 1992, Verlag Georg D. W. Callwey, ISBN 3-7667-1007-9
- Horst Weidmann: „Die Kunst, ein Bild zu rahmen“, Informationen über Bild und Rahmen für die Kunden des Kunsthändlers, herausgegeben vom Bundesverband Bild und Rahmen, Kleine Heeg 10a, 53359 Rheinbach
- Siegfried E. Fuchs: „Der Bilderrahmen“, Recklinghausen 1985, Verlag Aurel Bongers, ISBN 3-7647-0359-8
- Horst Weidmann: „Kleines ABC der Rahmenkunde“, Informationen über Bild und Rahmen für die Kunden des Kunsthändlers, herausgegeben vom



Brian Wolf demonstriert im Buchbinder-Colleg Stuttgart Kurs-Teilnehmern den fachmännischen Umgang mit dem Passepartout-schneider
Bilder: Weidmann

Bundesverband Bild und Rahmen, Kleine Heeg 10a, 53359 Rheinbach
Nachschlagewerke

- Fons van der Linden: „DuMont's Handbuch der grafischen Techniken. Manuelle und maschinelle Druckverfahren. Hochdruck, Tiefdruck, Flachdruck, Durchdruck, Reproduktionstechniken, Mehrfarbendruck“, Köln 1986, DuMont Buchverlag, ISBN 3-7701-1237-7
- Herbert Read, Nikos Stangos: „DuMont's Künstlerlexikon“, Köln 1997, DuMont Buchverlag, ISBN 3-7701-4015-x
- Edward Lucie-Smith: „DuMont's Lexikon der Bildenden Kunst“, Köln 1990, DuMont Buchverlag, ISBN 3-7701-2376-x
- Johannes Eucker: „Kunst-Lexikon. Kompaktwissen für Schüler und junge Erwachsene“, Frankfurt/Main 1995, Cornelsen Verlag, ISBN 3-589-20928-3
- Brigitte Riese: „Seemanns kleines Kunstlexikon“, Leipzig 1994, Seemann Kunstverlagsgesellschaft, ISBN 3-363-00612-8

Bundesverband Bild und Rahmen

Der Bundesverband Bild und Rahmen, 1989 gegründet, vertritt die Berufsinteressen seiner Mitglieder (Einrahmer, Rahmenmacher, Kunsthändler, Vertreter der Zulieferindustrie) und widmet sich darüber hinaus etlichen anderen Aufgaben. Die Geschäftsstelle in 53359 Rheinbach, Kleine Heeg 10a, erteilt gerne Auskünfte (Tel. (0 22 26) 57 75, Fax (0 22 26) 1 39 60)

Horst Weidmann